MARY GLASGOW MAGAZINES
CD ISSN 0048-9492

SCHUSS

ABSCHRIFT

Willkommen zur Abschrift der SCHUSS CD 2, AUSGABE 4-6, 2009/2010.

Dieses Symbol in der SCHUSS Zeitschrift bedeutet, dass sich zu dem Artikel ein Hörbeitrag auf der CD befindet.

Arbeitsblätter zu den Hörbeiträgen finden Sie auf Seite 6 in den Unterrichtshinweisen und ab Seite 14 in diesem Heft.

TRACKLISTE ▶ ▶ ▶

SCHUSS März
Nummer 1 Haustiere
Nummer 2 Führung durch den Zoo
Nummer 3 Interview mit Stella-Marie
Nummer 4 Interview: Gewalt
Nummer 5 Graffiti-Sprüche

SCHUSS April
Nummer 6 Fit in den Frühling
Nummer 7 Ein Osterrezept
Nummer 8 Interview mit Neele
Nummer 9 Gefahren des Internet-Chats

SCHUSS Mai / Juni
Nummer 10 Interview mit Tibor
Nummer 11 Meinungen zum Rauchen
Nummer 12 Urlaub einmal anders
Nummer 13 Ein Quiz
Nummer 14 Zum Schluss

SCHUSS 4

Nummer 1: Haustiere

TRISTAN Einen schönen guten Morgen wünschen wir allen Radio-SCHUSS-Hörern. Mein Name ist Tristan Scholz und ich moderiere die Sendung zusammen mit Alina Husseini.

ALINA Hi. Herzlich willkommen.

TRISTAN Was? Du gähnst? Du bist doch sonst morgens immer frisch und munter!

ALINA Entschuldige, aber ich habe nicht gut geschlafen....

TRISTAN Warum nicht? Wilde Party?

ALINA Nein, wilder Hund! Das heißt, wir haben ein neues Haustier, einen jungen Hund. Der hat die ganze Nacht gejault.

TRISTAN Einen Hund? Ihr habt doch schon zwei Katzen!

ALINA Stimmt. Aber die Hündin unserer Nachbarin hat Junge bekommen...

TRISTAN Und die waren soooo süß....

ALINA Genau. Aber für einen konnte sie kein Zuhause finden und da wir einen großen Garten haben...

TRISTAN Eure Katzen werden sich freuen!

ALINA Sie werden sich eben an den Hund gewöhnen müssen. Sie sind ja auch noch jung. Dann geht das.

TRISTAN Na, dann viel Glück.

Nummer 2: Führung durch den Zoo

TRISTAN Das Thema Tiere passt gut zu unserem ersten Beitrag – eine Führung durch den Kölner Zoo. Wir übergeben mal an unseren Reporter Marlin. Hallo, Marlin.

MARLIN Ja, hallo, Tristan. Ich bin im Kölner Zoo mit Elke Augustini, die hier Führungen macht.

Können Sie uns etwas dazu erzählen, Frau Augustini?

FRAU A Ich mache gleich um 10 Uhr meine erste Führung mit einer kleinen Gruppe von fünf Leuten.

MARLIN Ist das eine Führung durch den ganzen Zoo?

FRAU A Nein, das ist eine besondere Führung zu den Erdmännchen.

MARLIN Sind das nicht die süßen kleinen Tiere aus der afrikanischen Savanne?

FRAU A Ja, aber die sind nicht nur süß, sondern auch sehr intelligent. Sie leben in hoch organisierten Gruppen.

MARLIN Machen Sie auch andere Führungen?

FRAU A Im Moment hauptsächlich Erdmännchen, da die zur Zeit so populär sind.

MARLIN Ja, es hat viele Fernsehprogramme über diese Tiere gegeben.

FRAU A Genau. Aber es gibt auch noch viele andere Führungen durch den Kölner Zoo. Eine allgemeine findet jeden Sonntag um 11 Uhr statt, die ist kostenlos. Und dann gibt es Führungen zu bestimmten Tierarten, Abendführungen mit Taschenlampen und vieles mehr.

MARLIN Was kann man denn abends besonders gut sehen?

FRAU A Wir haben bestimmte Themen, zum Beispiel: Wie schlafen Fische? Wie Krokodile? Was machen Raubkatzen am Abend? Diese Führungen kann man buchen, aber sie kosten Geld.

MARLIN Vielen Dank. Wer mehr über Führungen wissen will, kann sich auf der Website des Kölner Zoos unter www.koelnerzoo.de informieren.

Nummer 3: Interview mit Stella-Marie

ALINA In unserem nächsten Beitrag geht es um Probleme von deutschen Teenagern. Stella-Marie aus Basel hat ein Problem mit ihrem Bruder. Sie steht unter großem Stress. Warum bist du mit den Nerven am Ende?

STELLA-MARIE Mein kleiner Bruder wird immer aggressiver. Erst dachte ich, es ist nur eine Phase, aber langsam merke ich, es wird immer schlimmer, selbst bei absolut harmlosen Situationen.

ALINA Warum ist dein Bruder so aggressiv? Was meinst du?

STELLA-MARIE Wir sind Scheidungskinder und mein Bruder nimmt die Trennung von unserem Vater sehr schwer, aber langsam geht es zu weit. Auch wenn ich nicht zurückschlage, schlägt er weiter und ins Krankenhaus möchte ich natürlich nicht.

ALINA Warum macht deine Mutter nichts?

STELLA-MARIE Meine Mutter glaubt natürlich nicht, dass ihr süßer 13-Jähriger ein brutaler Schläger ist. Aber seine Gewalttätigkeit geht definitiv zu weit!

Nummer 4: Interview: Gewalt

TRISTAN Bestimmt haben viele unserer jungen Hörer schon – direkt oder indirekt – mit Gewalt zu tun gehabt. Wir bitten euch daher, hier bei Radio SCHUSS anzurufen und etwas zu dem Thema zu sagen... Hier ist schon der erste Anrufer. Ja, hallo?

LUZIA Hallo, hier spricht Luzia. Ich finde, Stella-Marie muss unbedingt etwas machen. Gegen Gewalt muss man sich wehren, sonst wird sie nur noch schlimmer.

TRISTAN Was sind denn deine Erfahrungen?

LUZIA Ich wurde von einer Clique aus meiner Klasse terrorisiert – mit Schlägen und Fußtritten und so. Ich weiß auch nicht, warum. Vielleicht, weil ich Ausländerin bin. Vielleicht aber auch nur, weil sie sich gelangweilt haben.

TRISTAN Was hast du denn gemacht?

LUZIA Eines Tages bin ich vor ihnen weggelaufen, sie hinterher. Vor der Polizeistation blieb ich stehen und sagte ganz ruhig: Die Polizei weiß Bescheid. Wenn ihr mich noch einmal attackiert, werdet ihr festgenommen.

TRISTAN Das war also ein reiner Bluff?

LUZIA Ja, aber er hat gewirkt. Und ich habe mich viel besser und selbstsicherer gefühlt.

TRISTAN Zeit für einen Anrufer haben wir noch... Hallo?

GUTMANN Guten Tag. Mein Name ist Dr. Richard Gutmann und ich bin Jugend-Psychiater. Ich habe viel mit gewalttätigen Jugendlichen zu tun.

TRISTAN Was für Therapien machen Sie mit ihnen?

GUTMANN Es kommt auf den Grund an, warum sie gewalttätig werden. Meistens ist die Familie involviert und dann machen wir eine Therapie zusammen. Oft ist es auch so, dass Gewalt nur extra Kraft ist. Das therapieren wir mit Sport und anderen körperlichen Aktivitäten, oft draußen in der Natur.

TRISTAN Vielen Dank, Herr Dr. Gutmann.

Nummer 5: Graffiti-Sprüche

ALINA Erinnerst du dich noch an unsere Sendung über Graffiti?

TRISTAN Ja, klar.

ALINA Da haben wir doch unsere Hörer aufgefordert, ihre Lieblings-Graffitisprüche einzuschicken. Es sind jede Menge E-Mails gekommen...

TRISTAN Lies doch mal vor!

ALINA Viele sind Wortspiele wie „Der Sprühling kommt“ oder „Sprüh übt sich, wer ein Graffiti-Meister werden will“... oder „Lieber arm dran als Arm ab!“

TRISTAN Hast du nichts Besseres?

ALINA Hm... da wir gerade über Gewalt geredet haben: Erstaunlich viele Graffitis sind gegen Gewalt, zum Beispiel: „Lasst den Krieg in Frieden“ oder „Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv!“

TRISTAN Das ist schon intelligenter. Aber jetzt müssen wir erst einmal eine Pause machen.

SCHUSS 5

Nummer 6: Fit in den Frühling

TRISTAN In unserem Lande gibt es einen Fitness-Boom. Millionen Deutsche wollen abnehmen und fitter werden. Auch viele Jugendliche machen mit. Unser Reporter Marlin hat einen Beitrag zu dem Thema.

MARLIN Hallo, Radio SCHUSS, ich bin im Aktiv-Fitness-Studio und neben mir steht Göran, der hier arbeitet. Göran, was genau machst du denn?

GÖRAN Ich bin Personal Trainer, vor allem für Jugendliche.

MARLIN Kommen denn tatsächlich so viele junge Leute in euer Studio?

GÖRAN Ja, fast ein Drittel unserer Mitglieder sind zwischen 14 und 21 Jahre alt.

MARLIN Wie kommt es zu dieser hohen Zahl?

GÖRAN Im Prinzip gibt es zwei Gruppen: die Fitness-Freaks, die unbedingt fit und schlank werden oder die Muskeln aufbauen wollen, und die zu Dicken oder zu Dünnen, die aus Gesundheitsgründen hier sind.

MARLIN Es gibt also schon 15-jährige Body-Builder?

GÖRAN Und ob. Teil meiner Arbeit ist, diese jungen Leute zu informieren. Denn in dem Alter wächst der Körper ja noch. Wenn man zu viel Krafttraining macht, ist das nicht gut.

MARLIN Warum nicht?

GÖRAN Die Hormone kommen durcheinander. Sie sind dann nicht mehr für das Längenwachstum, sondern für Muskelaufbau da. Ich passe auf, dass die Jugendlichen nicht zu schwer trainieren.

MARLIN Und was machst du mit der zweiten Gruppe?

GÖRAN Das ist meistens Motivationsarbeit. Viele dieser jungen Leute sind übergewichtig und das Fitness-Studio ist Teil ihrer Therapie. Sie sind oft nicht freiwillig hier, sondern weil ihre Eltern oder der Arzt sie geschickt haben.

MARLIN Das ist bestimmt keine leichte Arbeit für dich.

GÖRAN Nein, aber sie ist sehr befriedigend. Vor allem dann, wenn die Kids merken, dass sich ihre Körper verändern und sie sich besser fühlen.

MARLIN Gibt es Unterschiede im Personal Training bei Jungen und Mädchen?

GÖRAN Ja, auf jeden Fall. Die Mädchen sind nicht so sehr auf Fitness aus, mehr auf Schönheit. Sie wollen schlank sein. Fast alle wollen schnell Erfolge sehen und das geht natürlich nicht. Manchmal bin ich mehr Psychologe als Fitness-Trainer.

MARLIN Danke, Göran.

Nummer 7: Ein Osterrezept

ALINA Wie feierst du eigentlich Ostern, Tristan?

TRISTAN Ostern bedeutet für mich nur ein paar Tage extra Urlaub.

ALINA Also keine Ostereier?

TRISTAN Bloß nicht! Ich kann Eier nicht ausstehen und diese harten, bunten Ostereier schon gar nicht!

ALINA Na, dann ist das folgende Rezept, das unser Köchin Helena sich ausgedacht hat, leider nichts für dich.

HELENA Zu Ostern gibt es ja bekanntlich Eier und manchmal zu viele. Was macht man mit den übrig gebliebenen harten Eiern? Ganz einfach – einen leckeren Salat. Man braucht dazu: 6 bis 8 Eier, 1 Bund Frühlingszwiebeln, 1 Dose Pfirsiche, 1 Esslöffel Mayonnaise, 2 Esslöffel Joghurt, 1 Teelöffel scharfen Senf und etwas Salz. Und so geht's: Die harten, gekochten Ostereier in Sechstel schneiden. Die Frühlingszwiebeln in kleine Abschnitte schneiden, die Pfirsiche gut abtropfen lassen und in Stücke schneiden. All diese Zutaten in eine Salatschüssel geben. Aus Mayonnaise, Joghurt und Senf eine Soße rühren und mit etwas Salz abschmecken. Die fertige Soße über die Eier, die Pfirsiche und die Frühlingszwiebeln gießen. Den Salat etwa eine Stunde in den Kühlschrank stellen und dann servieren.

Nummer 8: Interview mit Neele

TRISTAN Das Problem von Neele kennen sicherlich viele Teenager. Neele (13) aus Dessau ist unglücklich verliebt. Warum bist du unglücklich?

NEELE Ich habe mich in einem Chat verliebt und es wäre alles perfekt. Nur das Problem ist, ich gebe mich für eine Person aus, die ich gar nicht bin. Das heißt, im realen Leben bin ich erst 13 und im Internet 20.

TRISTAN Warum hast du dich denn für eine andere Person ausgegeben?

NEELE Ich hab mal im Fernsehen gesehen, dass im Internet so Typen sind, die sich an junge

Mädchen heranmachen, die nicht ganz legal sind.

TRISTAN Warum sagst du ihm denn jetzt nicht, wie alt du wirklich bist?

NEELE Wenn ich ihm sage, wie alt ich bin, bekommt er doch einen Schock und ignoriert mich.

Nummer 9: Gefahren des Internet-Chats

ALINA Wir haben jetzt Barbara Schücking am Telefon, eine Expertin von Jugendschutz.net. Diese Organisation warnt Jugendliche vor Gefahren des Internets und hat die Broschüre „Chatten ohne Risiko“ veröffentlicht. Frau Schücking, was für einen Rat würden Sie Neele geben?

SCHÜCKING Neele muss auf jeden Fall ehrlich sein und ihr richtiges Alter sagen. Irgendwann kommt es sowieso heraus. Und das wäre auch gleich ein Test für ihren Chat-Partner.

ALINA Wieso?

SCHÜCKING Wenn er trotz ihres Alters weiter an ihr interessiert ist, das heißt so tut, als wäre er in sie verliebt, dann muss sie vorsichtig sein. Dann ist er wahrscheinlich ‘einer dieser Typen, die sich an junge Mädchen heranmachen’, wie Neele selbst sagte.

ALINA Was sollte Neele als Erstes machen?

SCHÜCKING Sie sollte mit ihren Eltern sprechen.

ALINA Die würden ihr bestimmt diesen Kontakt verbieten...

SCHÜCKING Wahrscheinlich. Aber in diesem Falle halte ich das auch für richtig. Denn diese Beziehung hat keine Zukunft, das muss Neele einsehen.

ALINA Aber wenn man Jugendlichen das Chatten verbietet, tun sie es heimlich und dann kann es noch gefährlicher sein.

SCHÜCKING Das stimmt. Deshalb sollten sich die Eltern über das Chatten informieren, wie das so funktioniert.

ALINA Vielen Dank, Frau Schücking.

Nummer 10: Interview mit Tibor

ALINA Tibor ist 14 Jahre alt und kommt aus Linz in Österreich. Er weiß nicht mehr weiter … Warum weißt du nicht mehr weiter?

TIBOR Ich fühl mich so sehr als Außenseiter, weil die meisten meiner Freunde rauchen und das „cool“ finden.

ALINA Warum fühlst du dich deswegen als Außenseiter?

TIBOR Weil ich dazugehören will. Deshalb will ich rauchen. Aber ich hab auch etwas Angst, denn meine Mutter sagt so oft, bitte fang nicht an zu rauchen, und ich will sie nicht enttäuschen.

ALINA Warum sagst du deinen Freunden denn nicht, dass du damit nicht anfangen möchtest?

TIBOR Weil ich einige meiner Freunde angelogen habe, sie denken, dass ich rauche. Was, wenn einer jetzt mit mir zum Rauchen gehen will?

Nummer 11: Meinungen zum Rauchen

ALINA Wir haben zwei Jungen und ein Mädchen bei uns im Studio, die sich das Interview mit Tibor angehört haben. Wie findet ihr denn Tibors Dilemma? Henning?

HENNING Ich kann Tibor total verstehen. Heute will doch jeder „cool“ sein und 20% aller Kids glauben eben, dass Rauchen cool ist. Da will man nicht als Außenseiter gelten.

ALINA Rauchst du auch?

HENNING Ja, aber nicht viel. Nur so drei oder vier pro Tag und ich will ganz aufhören.

ALINA Was denken die anderen? Marlene, du zum Beispiel?

MARLENE Also, ich finde Tibors Haltung lächerlich. Wenn er nicht mit dem Rauchen anfangen will, dann soll er es bleiben lassen, ganz egal, was die anderen denken.

ALINA Hast du denn nie geraucht?

MARLENE Ich hab’s ein paar Mal versucht, aber es hat mir nie Spaß gemacht. Ich finde den

Geschmack und den Rauch einfach eklig. Und das habe ich meiner Clique auch gesagt. Die haben das auch akzeptiert.

ALINA Und du, Marco?

MARCO Ich habe mal richtig viel geraucht.

ALINA Wirklich? Wie alt bist du denn?

MARCO Ich bin 16 und habe mit 13 mit dem Rauchen angefangen. Meine Situation war genau die von Tibor – ich wollte nicht Außenseiter sein. Und dann habe ich plötzlich über vierzig Zigaretten pro Tag geraucht.

HENNING Mann, da warst du ja ein echter Kettenraucher. Das muss ja ein Vermögen gekostet haben!

ALINA Werdet ihr nicht in der Schule über die negativen Folgen des Rauchens informiert?

MARCO Ja, doch. Im Biologie-Unterricht zeigen sie uns Bilder von Raucherbeinen und erzählen uns etwas von Lungenkrebs und so. Aber das betrifft doch meistens ältere Leute...

ALINA …aber das hat dich nicht vom Rauchen abgehalten?

MARCO Nein.

ALINA Was denn?

MARCO Ich fand oft, dass ich nicht gut rieche. Und einen Husten hatte ich auch schon. Und dann habe ich mich verliebt und das Mädchen sagte ganz klar: Wenn du nicht aufhörst zu rauchen, läuft mit uns nichts.

MARLENE Super. So würde ich auch reagieren. Aber ich würde mich erst gar nicht in einen Raucher verlieben.

ALINA Danke für das Gespräch. Und nun zu unserem nächsten Beitrag.

Nummer 12: Urlaub einmal anders

TRISTAN Was liest du denn da?

ALINA Eine Postkarte aus Alcatraz.

TRISTAN Aus dem berühmten Gefängnis in Kalifornien? Ich dachte, das wäre geschlossen.

ALINA Ist es auch. Die Postkarte ist aus dem Knasthotel Alcatraz in Kaiserslautern. Da macht ein Freund von mir Urlaub.

TRISTAN Urlaub im Gefängnis? Das gibt es doch nicht!

ALINA Es ist ja ein ehemaliges Gefängnis, jetzt ein Hotel. Hör mal, was mein Freund schreibt: „Liebe Alina, ob du's glaubst oder nicht, ich mache Urlaub im Gefängnis. Hier im Hotel Alcatraz in Kaiserslautern kriegt man das klassische Knastfeeling in alten Zellen, komplett mit Essensdurchreiche an der Tür, Gefängnisbetten und Gitterfenstern. Allerdings auch mit Dusche, WC und Internetanschluss, also etwas luxuriöser, als es die Gefangenen früher hatten. Viele Grüße, dein Heiner."

TRISTAN Dein Freund hat echt einen komischen Urlaubsgeschmack!

ALINA Nein, er liegt voll im Trend. Ich habe etwas im Internet recherchiert. In Deutschland werden immer mehr ehemalige Gefängnisse und Polizeigebäude zu „Erlebnishotels" umgebaut.

TRISTAN Was kann man denn da schon erleben? Wird man in einer Zelle eingeschlossen?

ALINA Das kann schon manchmal passieren.

TRISTAN Und natürlich trägt man dabei Sträflingskleidung?

ALINA Ja, das auch. Als Souvenir bekommt man ein Foto im Sträflingslook.

TRISTAN Danke, auf so eine Art Urlaub verzichte ich. Ich fliege lieber zum Tauchen auf die Malediven!

Nummer 13: Ein Quiz

ALINA Tristan macht im Urlaub eine Fernreise. Das taten die meisten Deutschen früher auch, aber jetzt hat sich der Trend geändert. Die Leute wollen sparen und auch aus Umweltgründen nicht mehr so viel fliegen.

TRISTAN Deshalb ist das angesagteste Urlaubsland der Deutschen heute...

ALINA …Deutschland. Aber wohin? Was ist das beliebteste deutsche Ferienziel? Lassen wir unsere Hörer doch einmal raten. Es kann eine Stadt sein oder eine Region. Alle Fans von Radio SCHUSS, bitte anrufen!

TRISTAN Hallo?

CHRISTIAN Hi, hier spricht Christian.

TRISTAN Tag, Christian. Na, was hältst du für das beliebteste Ferienziel Deutschlands?

CHRISTIAN Das ist bestimmt der Schwarzwald. Der ist einfach wunderschön.

TRISTAN Der Schwarzwald ist unter den Top Ten. Aber nicht ganz oben. Ja, hallo?

MELISSA Hallo, hier ist Melissa. Das Top-Ziel der Deutschen ist bestimmt eine Stadt. Berlin oder München zum Beispiel.

TRISTAN Entscheide dich. Welche Stadt?

MELISSA Hmm, dann sagen wir mal: München.

TRISTAN Auch dicht an der Spitze, aber nicht ganz. Leider. Tschüs.

MARAGARITA Ich heiße Margarita, guten Tag. Also, das beliebteste deutsche Ferienziel sind ganz klar die Alpen, also die Gegend um die Zugspitze und so.

TRISTAN Also Bayern?

MARGARITA Ja, Bayern.

TRISTAN Knapp vorbei, Margarita. Bayern ist das zweitbeliebteste Reiseziel.

LUDOVICO Tag, hier spricht Ludovico. Das beliebteste Ferienziel ist das Meer, ganz klar.

TRISTAN Okay, aber welches?

LUDOVICO Da haben wir in Deutschland ja nur die Nordsee oder die Ostsee... Ich glaube, es ist die Ostsee.

TRISTAN Bravo! Richtig geraten. Die Ostsee liegt knapp vor Bayern und der Nordsee, wenn es um populäre deutsche Reiseziele geht. Super, Ludovico. Vielen Dank und tschüs.

ALINA Die Ostsee... na ja.

TRISTAN Findest du es dort nicht schön.

ALINA Ich bin mehr für die Berge. Dort kann man besser wandern. Deshalb fahre ich auch in die zweit-beliebteste Region – die Alpen.

TRISTAN Na, dann viel Spaß

Nummer 14: Zum Schluss

ALINA Und schon sind wir wieder am Ende unseres Programms. Wir danken allen Radio-SCHUSS-Fans und wünschen ihnen schöne Ferien. Tristan, hast du unseren Hörern noch etwas zu sagen?

TRISTAN Ach, einen kleinen Urlaubswitz vielleicht: Familie Meier war im Urlaub in den Alpen. Als sie zurückkommen, fragt der Nachbar: „Na, wie fanden Sie denn die Berge?“ „Ganz einfach“, sagt Herr Meier. „Wir sind immer auf der Autobahn geradeaus gefahren und plötzlich waren sie da.“

ALINA Also, jetzt machen wir lieber schnell Schluss!

TRISTAN Ja, SCHUSS macht Schluss. Tschüs und bis zum nächsten Mal.

ALINA Ja, tschüs und einen schönen Tag noch.

SCHUSS CD 2, AUSGABE 4-6, 2009/2010
Mary Glasgow Magazines
Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Britta Giersche, Ursula Runde
Toningenieur: Norman Goodman / Motivation Sound Studio
Sprecher/innen: Elisabeth Irene Maria Groehe, Janek Kortum, Rene Scheele, Klara Watermann

ARBEITSBLÄTTER

SCHUSS 4 Nummer 1

Lies die Fragen zum Beitrag und kreuz das richtige Kästchen an.

1. Zu welcher Tageszeit begrüßt Tristan die SCHUSS-Hörer?

A ☐ mittags
B ☐ morgens
C ☐ abends

2. Warum ist Alina müde?

A ☐ Weil sie eine wilde Party gefeiert hat
B ☐ Weil ihre Katzen miaut haben
C ☐ Weil ihr neuer Hund nachts gejault hat

3. Wie viele Haustiere hat Alina jetzt?

A ☐ drei
B ☐ eins
C ☐ zwei

Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____

4. Junge Hunde sind „süß“. Was ist ein Synonym dafür?

A ☐ klein
B ☐ niedlich
C ☐ schnell

5. Woher hat Alina ihren jungen Hund?

A ☐ von einer Tierhandlung
B ☐ von einer Freundin
C ☐ von einer Nachbarin

6. Was müssen die Katzen lernen?

A ☐ sich an den Hund zu gewöhnen
B ☐ mit dem Hund zu kämpfen
C ☐ mit dem Hund zu fressen

Nummer 2

Setz die richtigen Wörter in den Text ein. Vorsicht: Zwei Wörter sind zu viel.

Krokodile Wüste kostenlos abends ~~Zoo~~ Erdmännchen Giraffen intelligent kosten afrikanischen Gruppen allgemeine

Ich heiße Elke Augustini und ich mache Führungen durch den Kölner Zoo. Mein Spezialgebiet sind die …… Diese kleinen Tiere leben in der …… Savanne in hoch organisierten …… Sie sind sehr …… Es gibt auch eine …… Führung durch den Zoo, die …… ist. Und …… kann man auch Tiere besuchen – Fische, …… und Raubkatzen zum Beispiel. Diese Führungen …… aber Geld.

Nummer 3

A. Welche Substantive und Adjektive gehören zusammen? Verbinde sie, wie im Beispiel.

1. der Schläger	A. süß
2. die Teenager	B. harmlos
3. der Stress	C. brutal
4. der Bruder	D. deutsch
5. der 13-Jährige	E. klein
6. die Situation	F. groß

B. Verbinde nun die Substantive und Adjektive mit den richtigen Adjektiv-Endungen, wie im Beispiel.

1. *Der brutale Schläger*
2. .....
3. .....
4. .....
5. .....
6. .....

Nummer 4

Setze die richtige Konjunktion in die Nebensätze ein – *dass, weil, warum, ob* – wie im Beispiel. Vorsicht: zwei Konjunktionen kommen mehrere Male vor.

1. Luzia findet, *dass* Stella-Marie unbedingt etwas machen muss.
2. Tristan fragt Luzia, …… sie Erfahrungen mit Gewalt hat.
3. Luzia sagt, …… sie von einer Clique terrorisiert wurde.
4. Sie weiß nicht, …… sie attackiert wurde.
5. Sie meint vielleicht, …… sie Ausländerin ist.
6. Sie sagt, …… sie zur Polizeistation gelaufen ist.
7. Sie sagt, …… sie sich jetzt besser und selbstsicherer fühlt.
8. Dr. Gutmann sagt: „Es kommt auf den Grund an, …… Jugendliche gewalttätig werden.“

Nummer 5

Sind diese Sätze zu den Graffiti-Sprüchen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuz an!

1. Radio SCHUSS hat zum Thema Graffiti viele Telefonanrufe bekommen. **R / F**
2. „Sprühling“ ist ein Wortspiel mit „Frühling“. **R / F**
3. In einem Graffiti-Spruch geht es um einen Körperteil. **R / F**
4. Viele Graffiti-Sprüche sind für Gewalt. **R / F**
5. Ein Graffiti-Spruch ruft zum Protest auf. **R / F**
6. Tristan gefallen alle Sprüche. **R / F**

SCHUSS 5 Nummer 6

Setz die richtigen Fragen vor Görans Antworten, wie im Beispiel.

[D] 1. Ich bin Personal Trainer für Jugendliche.

[ ] 2. Ja, fast ein Drittel der Mitglieder sind 14 bis 21 Jahre alt.

[ ] 3. Aus zwei Gründen. Eine Gruppe will fit werden und Muskeln aufbauen, die zweite ist aus Gesundheitsgründen hier.

[ ] 4. Ja, die meisten müssen abnehmen. Das ist oft Teil einer ärztlichen Therapie.

[ ] 5. Ich passe auf, dass sie nicht zu schwer trainieren. Das ist nicht gut für das Wachstum.

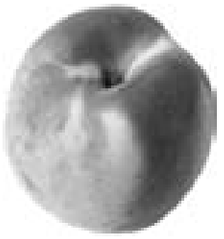
[ ] 6. Die motiviere ich. Ich freue mich, wenn die Kids Erfolge haben und sich besser fühlen.

[ ] 7. Ja, auf jeden Fall. Den Mädchen ist Schönheit meist wichtiger als Fitness.

A. Warum sind die Kids hier?
B. Gibt es denn so viele Teenager in eurem Studio?
C. Und bei der zweiten Gruppe?
~~D~~. Göran, was ist deine Aufgabe hier im Aktiv-Fitness-Studio?
E. Du meinst, sie sind übergewichtig?
F. Gibt es Unterschiede zwischen der Arbeit mit Jungen und Mädchen?
G. Was machst du mit der ersten Gruppe?

Nummer 7

A. Was für Zutaten braucht man für das Osterrezept? Kreuz an.



..... Kartoffeln ☐
6 bis 8 ..... Eier ☑
..... Frühlingszwiebeln ☐
..... Birnen ☐
..... Bananen ☐
..... Pfirsiche ☐
..... Senf ☐
..... Essig ☐
..... Joghurt ☐
..... Pfeffer ☐
..... Mayonnaise ☐
..... Salz ☐

B. Wenn du die richtigen Zutaten gefunden hast, schreib die Mengen davor:

1 Esslöffel etwas ~~6 bis 8~~ 1 Bund 2 Esslöffel 1 Teelöffel 1 Dose

Nummer 8

Beantworte die Fragen zum Interview mit Neele mit Ja oder Nein.

1. Ist Neele glücklich verliebt? **Ja / Nein**
2. Hat sie ihren Traummann im Internet getroffen? **Ja / Nein**
3. Hat sie sich zehn Jahre älter gemacht? **Ja / Nein**
4. Kennt sie die Gefahren von Chatroom-Bekanntschaften? **Ja / Nein**
5. Will sie ihrem Chat-Partner jetzt sagen, wie alt sie ist? **Ja / Nein**
6. Hat sie Angst, dass er nichts mehr von ihr wissen will? **Ja / Nein**

Nummer 9

Trag die Verben im Konjunktiv in die Sätze ein, wie im Beispiel.

könnte
~~müsste~~
sollte
sollte
sollten
wäre
würden

1. Neele ……müsste……auf jeden Fall ihr richtiges Alter sagen.
2. Das …… auch gleich ein Test für den Chat-Partner.
3. Was …… Neele als Erstes machen?
4. Sie …… mit ihren Eltern sprechen.
5. Die Eltern …… ihr bestimmt den Kontakt verbieten.
6. Chatten …… noch gefährlicher sein, wenn Jugendliche es heimlich tun.
7. Die Eltern …… sich über das Chatten informieren.

SCHUSS 6 Nummer 10

Schreib drei Sätze mit *Tibor fühlt sich als Außenseiter, weil* zum Interview mit Tibor.

Tibor fühlt sich als Außenseiter, weil die meisten seiner Freunde rauchen.

Nummer 11

Wer sagt diese Sätze? Henning, Marco oder Marlene? Schreib die Satznummern in die Spalten, wie im Beispiel.

HENNING	MARCO	MARLENE
1		

1. 20% aller Kids glauben, dass Rauchen „cool“ ist.
2. Rauchen hat mir nie Spaß gemacht.
3. Das muss ja ein Vermögen gekostet haben!
4. Ich war wie Tibor, ich wollte nicht Außenseiter sein.
5. Ich finde den Geschmack und den Rauch eklig.
6. Im Biologie-Unterricht zeigen sie uns Bilder von Lungenkrebs.
7. Ich fand oft, dass ich nicht gut rieche.
8. Ich würde mich erst gar nicht in einen Raucher verlieben.

Nummer 12

Verbinde diese Substantive miteinander, wie im Beispiel.

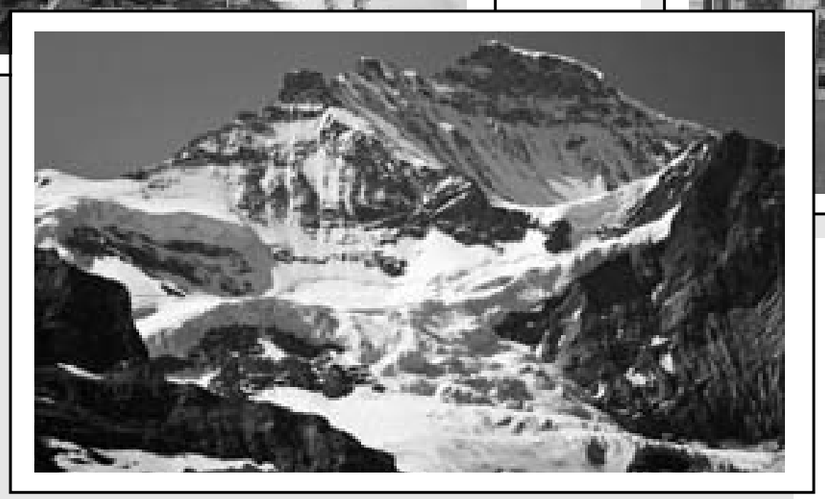
Knast	anschluss
Gefängnis	feeling
Gitter	betten
Internet	fenster
Erlebnis	gebäude
Post	geschmack
Polizei	hotel
Urlaubs	karte

Nummer 13

Beantworte diese Fragen zum Quiz:

1. Welche beiden Städte werden als Urlaubsziele genannt?
2. Welche Waldregion gehört zu den Top Ten der Urlaubsziele?
3. In welchem Bundesland liegen die Alpen?
4. Welche beiden Meere gibt es in Deutschland?
5. Welches Ferienziel liegt in der Beliebtheit an dritter Stelle?
6. In welche Region fährt Alina?
7. Warum fährt sie dorthin?

Kiel und Laboe an der Ostsee



Die Alpen

Die Bundeshauptstadt Berlin

Nummer 14

Bring die Sätze zum Witz in die richtige Reihenfolge. Nummerier die Kästchen.

- [ ] „Ganz einfach“, sagt Herr Meier.
- [ ] Als sie zurückkommen, fragt der Nachbar:
- [1] Familie Meier war im Urlaub in den Alpen.
- [ ] „Wir sind immer auf der Autobahn geradeaus gefahren und plötzlich waren sie da.“
- [ ] „Na, wie fanden Sie denn die Berge?“

LÖSUNGEN

SCHUSS 4
Nummer 1: 1-B, 2-C, 3-A, 4-B, 5-C, 6-A
Nummer 2: Zoo, Erdmännchen, afrikanischen, Gruppen, intelligent, allgemeine, kostenlos, abends, Krokodile, kosten
Nummer 3: A: 2/D, 3/F, 4/E, 5/A, 6/B, B:1-Der brutale Schläger, 2-Die deutschen Teenager, 3-Der große Stress, 4-Der kleine Bruder, 5-Der süße 13-Jährige, 6-Die harmlose Situation
Nummer 4: 2-ob, 3-dass, 4-warum, 5-weil, 6-dass, 7-dass, 8-warum
Nummer 5: 1-F, 2-R, 3-R, 4-F, 5-R, 6-F

SCHUSS 5
Nummer 6: B/2, A/3, E/4, G/5, C/6, F/7
Nummer 7: A. & B.: 6 bis 8 Eier, 1 Bund Frühlingszwiebeln, 1 Dose Pfirsiche, 1 Teelöffel Senf, 2 Esslöffel Joghurt, 1 Esslöffel Mayonnaise, etwas Salz
Nummer 8: 1-Nein, 2-Ja, 3-Nein, 4-Ja, 5-Nein, 6-Ja
Nummer 9: 2-wäre, 3-sollte, 4-sollte, 5-würden, 6-könnte, 7-sollten

SCHUSS 6
Nummer 10: *Zum Beispiel:* Tibor fühlt sich als Außenseiter, weil die meisten seiner Freunde rauchen und er nicht. …, weil seine Freunde Rauchen cool finden und Tibor auch cool sein will. …, weil er seine Mutter nicht enttäuschen will. …, weil er seine Freunde angelogen hat. …, weil alle glauben, dass er schon raucht.
Nummer 11: Henning: 1, 3, Marco: 4, 6, 7, Marlene: 2, 5, 8
Nummer 12: Knastfeeling, Gefängnisbetten, Gitterfenster, Internetanschluss, Erlebnishotel, Postkarte, Polizeigebäude, Urlaubsgeschmack
Nummer 13: 1-München und Berlin; 2-der Schwarzwald; 3-in Bayern; 4-die Nordsee und die Ostsee; 5-die Nordsee; 6-in die Alpen; 7-Weil man dort gut wandern kann.
Nummer 14: Reihenfolge: 4, 2, 1, 5, 3

© Copyright Scholastic Inc. 2010

REPRODUCIBLE